

32) Predigten und Konferenzen. Von P. Gerard Dießel C. Ss. R. Aus seinen hinterlassenen Schriften herausgegeben von P. Fr. Reichtschmied C. Ss. R. — II. Band: Predigten und Konferenzen. Paderborn, 1913. Druck und Verlag von Ferd. Schöningh. brosch. M. 5.50 = K 6.60, geb. M. 7.— = K 8.40.

Dieser 665 Seiten umfassende Band bildet die Fortsetzung der im 66. Jahrgang 1913, II. Heft, S. 419 ff der Linzer „Quartalschrift“ besprochenen Predigten und Konferenzen und enthält von S. 1 bis 103 zehn Festpredigten auf die vom Advent bis zur Fasten fallenden Feste des Herrn, Mariens und des heiligen Stephanus. Daran schließen sich von S. 103 bis 172 sechs Fastenpredigten über die Tugenden Christi, die er in seinem Leiden übte, und von S. 172 bis 195 zwei Karfreitagspredigten. Auf S. 195 werden die Festtagspredigten fortgesetzt; sie enthalten mit Hinzufügung einer Predigt bei Beginn der Maiandacht Predigten auf sämtliche Feste, die als festa fori von Ostern bis Advent gefeiert werden. Für das heilige Pfingstfest bringt dieser Band 3, für das Fronleichnamsfest 2 Predigten.

Dann folgen von S. 330 an Predigten über den heiligen Rosenkranz, über die Wichtigkeit des Gebetes, über das Heilsgeschäft, drei Predigten über das Bußsacrament, über die nächste Gelegenheit zur Sünde, über das 6. und 7. Gebot und über die letzten Dinge, insgesamt 49 Predigten, worunter die Armenseelenpredigten besonders hervorgehoben zu werden verdienen.

Die auf S. 532 bis 654 fallenden 9 Konferenzen behandeln folgende Themata: Ueber Bildung und Aufklärung, Dasein Gottes, Feinde der Religion im Menschen, Notwendigkeit der Religion, notwendige Eigenschaften der Religion, Ursachen der Religionslosigkeit, über die Offenbarung, die Gottheit Christi und die Tätigkeit Christi auf Erden.

Als Anhang erscheint noch eine Konferenz über das Fasten, die mit den vorhergehenden Konferenzen in keinem Zusammenhange steht.

Uebersichten wir die Fülle der behandelten Themata, so empfiehlt sich dieser Band schon durch die Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit des gebotenen Stoffes, nicht minder aber durch die Anschaulichkeit und Klarheit bei Behandlung schwieriger Begriffe, wie Reue, Bildung, und zeichnet sich aus durch theologische Tiefe und Genauigkeit auch dort, wo der Verfasser volkstümlich wird. Die Predigten und Konferenzen Dießels verdienen allseitige Beachtung.

Wissotschan.

P. Tim. Mattausch.

33) Aus Zeit und Leben. Ein Buch noch nicht edierter zuverlässiger Beispiele und Zitate für Prediger, Konferenzredner, Katecheten, Schriftsteller und Erzieher. Gesammelt und herausgegeben von Otto Hättenschwiller. 8° (580). Regensburg 1913. Druck und Verlag von Fr. Pustet. brosch. M. 5.40; in Originalband M. 6.50.

Exempla trahunt. Beispiele, die eine geschichtliche Kritik bestehen und die zugleich auch ein modernes Publikum ansprechen, sind für Predigt, Katechese und Christenlehre ein unentbehrliches Rüstzeug. Wohl gab es bereits eine erkleckliche Zahl solcher Behelfe, aber sie waren entweder zu umfangreich oder zu wenig zugänglich, zu kritiklos und zum mindesten veraltet und abgebraucht. Das vorliegende Buch bildet daher eine willkommene Ergänzung all dieser älteren Werke. Es enthält zum größten Teile noch nicht gebrauchte Beispiele in knapper Form und, was das Wichtigste ist, mit peinlich genauer Quellenangabe, die eine Nachprüfung jederzeit ermöglicht. Sehr zu begrüßen ist es, daß sich der Verfasser die Mühe nicht hat verdrießen lassen, die ausgezeichnete Weltgeschichte von Weiß (22 Bände) dem Zwecke der Predigt und Katechese dienstbar zu machen. Alles Anekdotenhafte und Legendäre ist vermieden worden. Die Beispiele sind fortlaufend numeriert,

was die Auffindung nach dem Register sehr erleichtert, und sind nach Schlagworten alphabetisch geordnet. Unter jedem Beispiele findet sich die genaue Quellenangabe. Geradezu vorbildlich ist die Anlage der Register. Ein Sachregister läßt sofort den Gegenstand finden, ein vollständiges Verzeichnis orientiert übersichtlich über den ganzen Inhalt des Buches, dazu kommt noch als sehr willkommene Beigabe ein genaues Personen- und Ortsregister, ein eigenes Schlagwortverzeichnis für die Zitate und ein verkürztes Verzeichnis nach Grundbegriffen. Erst diese gründliche Registrierung ermöglicht eine volle Ausnützung des reiches Inhaltes, den uns der Verfasser auf 467 Seiten darbietet. Das überdies vornehm ausgestattete Buch wird allen Predigern, Katecheten, Seelsorgern und geistlichen Schriftstellern gute Dienste leisten.

Linj.

J. Danzer, Redakteur.

- 34) **Sieben Männer-Konferenzen über einige sehr häufige Einwürfe gegen den heiligen Glauben** (oder Schlagwörter unserer Zeit), gehalten in der St Nikolaus-Pfarrkirche zu Innsbruck im Mai 1912. Von Josef Sigmund, Stadtpfarrer. gr. 8° (VIII u. 84). Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. brosch. M. 1.20.

Sieben Konferenzen, in vollstümlicher anregender Weise dargeboten und in kräftiger überzeugender Sprache niedergeschrieben! Die Themata dieser Konferenzen sind aus dem Leben selbst genommen; es sind Einwürfe, die ein jeder, der mit dem Volke verkehren muß, hunderte Male zu hören bekommt und die hier in gründlicher, überzeugender Weise beleuchtet werden. Manche Konferenzen sind zu lange, was sich daraus erklärt, daß der Verfasser zugleich auch eine Materialienammlung über diese Gegenstände bieten wollte; sehr leicht können aus einer zwei bis drei Vorträge gemacht werden. Die Beweisführung in den einzelnen Konferenzen ist durchwegs eine gute und manchmal sogar packende. Das Büchlein ist eine Fundgrube für Vereinsvorträge und auch der Prediger wird gerne nach ihm greifen. Eingangs einer jeden Konferenz wird uns eine kurze, übersichtliche Disposition vorgeführt, die recht praktisch ist. Allen, die mit dem Volke zu verkehren haben und die in die Notwendigkeit versetzt sind, oft zu ihm sprechen zu müssen, seien die Konferenzen auf das wärmste empfohlen.

Tümm.

Dr Joh. Schreier.

- 35) **Die katholischen Missionen in den Deutschen Schutzgebieten.** Von Univ.-Prof. Dr Schmidlin. Mit 8 Karten und 155 Abbildungen. Lexikon-Format (XIV u. 304). Münster i. W. 1913, Wichendorffsche Verlagsbuchhandlung. brosch. M. 7.50; geb. M. 9.—

Bei dem in Deutschland mächtig aufstrebenden Missionseifer war es eine dankbare Aufgabe für den Professor der Missionswissenschaft an der Universität Münster, eine zusammenfassende Darstellung des gesamten Missionsbetriebes in der deutschen Heimat und in Deutschlands Schutzgebieten, soweit katholische Missionen in Frage kommen, zu geben. Daß die Lösung dieser Aufgabe juist mit dem Regierungsjubiläum des Kaisers zusammenfällt und daß das Werk dem Kaiser selbst gewidmet ist, macht es umso aktueller. In zwei Kapiteln: Die heimatliche Wurzel und Basis und Einrichtung und Tätigkeit der katholischen Missionen in den Kolonien überhaupt, erhält der Leser einen belehrenden Einblick in das Werden und Sichentwickeln der Missionsarbeit. Die einzelnen Missionsgesellschaften, soweit sie für deutsche Schutzgebiete in Betracht kommen, werden dem Leser vor Augen geführt in ihrem Entstehen, ihrer Organisation, ihrem Betriebe. Für diese Zusammenstellung, die für den einzelnen nicht leicht und recht mühsam ist, werden alle Missionsfreunde dem Verfasser Dank wissen. Im speziellen Teil führt dann Schmidlin uns hinaus in die weite Welt; er schildert Arbeit